Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Forschungsdesign und Methoden
Code der Lehrveranstaltung	53147
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Italienisch; Englisch; Deutsch
Studiengang	Master in Soziale Arbeit und Sozialpolitik
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	dr. Evan Tedeschi, Evan.Tedeschi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37256 Prof. Dr. Ulrike Elfriede Loch, Ulrike.Loch@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38689 Dr. Enzo Loner, Enzo.Loner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/45151 dr. Carlo Alessandro Nardi, CarloAlessandro.Nardi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/39416
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	1
KP	12
Vorlesungsstunden	60

Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	220
Vorgesehene Sprechzeiten	36
Inhaltsangabe	Vermittlung von qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden zur Analyse sozialer Phänomene. Fokus auf Forschungsdesign, Datenerhebung, Auswertung und Reflexion ethischer Aspekte in der Sozialen Arbeit.
Themen der Lehrveranstaltung	Das Modul bietet eine umfassende Einführung in qualitative und quantitative Forschungsmethoden, einschließlich Interviewtechniken, Umfragen und statistischer Analyse. Studierende lernen, Forschungsdesigns zu entwickeln, eigene Forschungsprojekte zu planen und durchzuführen sowie Daten kritisch zu interpretieren. Praktische Laborübungen fördern die Anwendung hermeneutischer Methoden und multivariater statistischer Verfahren. Besonderes Augenmerk liegt auf der Reflexion ethischer Herausforderungen, dem Einsatz digitaler Tools und der Interpretation sozialer Ungleichheiten.
Stichwörter	Qualitative und quantitative, Sozialforschung, theoretische Grundlagen, Forschungsdesign, ethische Fragen,
Empfohlene Voraussetzungen	Grundkenntnisse in empirischer Forschung
Propädeutische Lehrveranstaltungen	
Unterrichtsform	Vorlesung, Gruppenarbeit, Textarbeit, empirisches Arbeiten
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	- Qualitative Erhebungs- und Analysemethoden beherrschen - Kritische Reflexion der eigenen Forscherrolle entwickeln - Ethische Herausforderungen im Forschungsprozess erkennen und adressieren - Analysieren qualitative Daten mit geeigneten Methoden - Entwickeln eigenständige Forschungsdesigns für Feldstudien - Bewerten ethische Implikationen qualitativer Forschung - Reflektieren die eigene Position und Rolle im Forschungsprozess - Qualitative Erhebungsmethoden praxisnah anwenden - Ethische Fragestellungen in der Forschung reflektieren

	- Methodische Kompetenzen für Feldforschung entwickeln - Durchführen: qualitativer Datenerhebungen und -analysen - Bewerten: ethische Aspekte in Forschungsprozessen - Entwickeln: partizipative Forschungsansätze - Reflektieren: eigene Rolle als Forschende/r - Wissen, wie man quantitative Techniken zur Analyse von Ungleichheiten anwendet - Statistische Daten richtig interpretieren - Bewertung der Datenqualität - Anwendung statistischer Methoden auf komplexe soziale Probleme - Analysieren quantitative Daten zu sozialen Ungleichheiten - Bewerten die Validität und Zuverlässigkeit der Daten - Entwickeln eigene statistische Analysen für Forschungsfragen - Praktizieren die Anwendung statistischer Software - Anwenden quantitativer Methoden in der Sozialforschung - Interpretieren statistischer Ergebnisse - Entwickeln eigener Forschungsdesigns - Kritisch bewerten von Datenquellen und Analysen - Analysieren quantitative Daten mit statistischer Software - Bewerten die Validität und Reliabilität der Ergebnisse - Entwickeln eigenständige Forschungsmodelle - Interpretieren komplexe statistische Analysen
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung
Bewertungskriterien	- Inhaltliche und formale Korrektheit der Ausführungen; - Klarheit in der Ausdrucksweise; - Argumentationsfähigkeit; - Fähigkeit zu kritischer Analyse von Themen; - Fähigkeit zur Selbstreflexion.
Pflichtliteratur	Iezzi, D. F. (2009). *Statistica per le scienze sociali*. Carocci (Chapters 1–6 and 11). Michel, J. (2026). *What is Hermeneutics?* Springer.

	Pelosi, M. K., Sandifer, T. M., Cerchiello, P., & Giudici, P. (2009). *Introduzione alla statistica* (2nd ed., Chapters 5, 7, and 8). McGraw-Hill. Rosenthal, G. (2011). Interpretative Sozialforschung. Juventa Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Weniger Ungleichheiten, Hochwertige Bildung

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Qualitative Sozialforschung
Code der Lehrveranstaltung	53147A
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-06/A
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Ulrike Elfriede Loch, Ulrike.Loch@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38689
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	

Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Einführung in qualitative Forschungsmethoden der Sozialen Arbeit: Datenerhebung, Auswertung und Reflexion ethischer Aspekte. Fokus auf Feldforschung und partizipative Ansätze.
Themen der Lehrveranstaltung	In der Lehrveranstaltung wird sich mit Methoden und Methologien der interpretativen Sozialforschung beschäftigt. Die Studierenden entwickeln ein eigenes Forschungsprojekt und präsentieren die Ergebnisse in Form einer Posterpräsentation.
Unterrichtsform	Vorlesung, Gruppen- und Projektarbeit, Textarbeit, empirisches Arbeiten, Präsentation
Pflichtliteratur	Rosenthal, G. (2011). Interpretative Sozialforschung. Juventa Schaeffer, D. & Müller-Mundt, G. (Hg.) (2002): Qualitative Gesundheits- und Pflegeforschung. Hans Huber Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung mitgeteilt.
Weiterführende Literatur	Bohnsack, R., Geimer, A. & Meuser, M. (Hg.) (2018). Hauptbegriffe Qualitativer Forschung. Barbara Budrich Flick, U. (2016). Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung. Rowohlt Taschenbuch Verlag Flick, U., Kardorff, E. v., & Steinke, I. (Hg.) (2000). Qualitative Forschung. Ein Handbuch. Rowohlts Enzyklopädie Glaser, B. G., & Strauss, A. L. (2008). The discovery of grounded theory strategies for qualitative research (3. pb. pr.). Transaction Publ. Jahoda, M., Lazarsfeld, P., & Zeisel, H. (1933/1980). Die Arbeitslosen von Marienthal. Suhrkamp Lienhart, Ch. (2024). Vom Heim nach Hause: Herstellungsleistungen von Familie bei Rückkehrprozessen aus stationären Erziehungshilfen. Barbara Budrich Loch, U. (2016). Kinderschutz mit psychisch erkrankten Eltern.

	Ethnografie im Jugendamt. Beltz Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2009): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. Oldenbourg Rosenthal, G. (2018): Interpretive Social Research. An Introduction. Universitätsverlag Göttingen. (free download: Göttingen University Press) Seale, G., Gobo, J.F., Gubrium, & D. Silverman (Eds.) (2007): Qualitative Research Practice. Sage Shaw, I., Briar-Lawson, K., Orme, J., & Ruckdeschel, R. (Eds.) (2013). The Sage Handbook of Social Work Research. Sage Strauss A., & Corbin J. (1990). Basics of Qualitative Research. Grounded Theory Procedures and Techniques, Sage Strübing, J. (2018): Qualitative Sozialforschung. Eine komprimierte Einführung. DeGruyter Weitere Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Qualitative Methoden der Sozialforschung (lab.)
Code der Lehrveranstaltung	53147B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	GSPS-06/A
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	dr. Carlo Alessandro Nardi, CarloAlessandro.Nardi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/39416
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	1
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0

Laboratoriumsstunden	10
Stunden für individuelles Studium	15
Vorgesehene Sprechzeiten	3
Inhaltsangabe	Einführung in qualitative Forschungsmethoden mit Fokus auf praktische Anwendung, Datenerhebung und ethische Reflexion in der Sozialen Arbeit.
Themen der Lehrveranstaltung	Praktische Übungen zu Interviewführung, teilnehmender Beobachtung und Datenanalyse. Reflexion ethischer Herausforderungen und partizipativer Forschungsansätze. Förderung methodischer Kompetenzen im Feld.
Unterrichtsform	Der Kurs verfolgt einen praktischen und partizipativen Ansatz. Vorgesehen sind Gruppenarbeit, Workshop-Aktivitäten, Diskussionen und kritische Reflexion. Die aktive Teilnahme ist ein wesentlicher Bestandteil des Kurses.
Pflichtliteratur	Michel, J. (2026). *What is Hermeneutics?* Springer.
Weiterführende Literatur	Dibley, L., Dickerson, S., Duffy, M., & Vandermause, R. (2020). *Doing Hermeneutic Phenomenological Research: A Practical Guide*. SAGE. Rosenthal, G. (2018). *Interpretive Social Research: An Introduction*. Göttingen University Press. Taherdoost, H. (2026). *Navigating Qualitative Research: A Comprehensive Guide to Methods and Practices*. Routledge. Zusätzliche vertiefende Materialien werden von den Dozenten je nach Bedarf während des Workshops angegeben.

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Quantitative Analyse sozialer Ungleichheiten
Code der Lehrveranstaltung	53147C
Wissenschaftlich-	STAT-03/B

disziplinärer Bereich	
Sprache	Italienisch
Dozenten/Dozentinnen	dr. Evan Tedeschi, Evan.Tedeschi@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/37256
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	5
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	95
Vorgesehene Sprechzeiten	15
Inhaltsangabe	Einführung in quantitative Analysemethoden zur Untersuchung sozialer Ungleichheiten. Fokus auf statistische Techniken, Dateninterpretation und Anwendung in der Sozialforschung.
Themen der Lehrveranstaltung	Im Kurs, der in zwei Teile gegliedert ist, werden folgende Themen behandelt: - Erster Teil: PLANUNG EINER STATISTISCHEN ERHEBUNG - Wesen und Ursprung von Stichprobenerhebungen. - Die Phasen einer Stichprobenerhebung. - Die wichtigsten Messinstrumente in der Sozialforschung: Interview und Fragebogen. - Gestaltung und Durchführung von Fragebögen. - Stichprobenverfahren. Zweiter Teil: DATENANALYSE - Wahrscheinlichkeitsrechnung: Einführung in die Grundbegriffe. - Binomial- und Normalverteilung. - Statistische Inferenz: Konfidenzintervalle. - Statistische Inferenz: Hypothesentests.
Unterrichtsform	Die Vorlesung findet in Fernmodus statt.

Pflichtliteratur	M.K. Pelosi, T.M. Sandifer, P. Cerchiello, P. Giudici *Introduzione alla statistica*, McGraw Hill, 2009, zweite Auflage (Kapitel 5, 7, 8). Zusätzlich werden von der Dozentin erstellte Unterlagen zur Verfügung gestellt.
Weiterführende Literatur	D. F. Iezzi *Statistica per le scienze sociali*, Carrocci 2009 (capp. 1-6 e 11).

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Quantitative Methoden der Sozialforschung (lab.)
Code der Lehrveranstaltung	53147D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	STAT-03/B
Sprache	Englisch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Enzo Loner, Enzo.Loner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/45151
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
KP	1
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	10
Stunden für individuelles Studium	15
Vorgesehene Sprechzeiten	3
Inhaltsangabe	Einführung in quantitative Forschungsmethoden in der Sozialforschung: Datenerhebung, statistische Analyse, Modellierung und Interpretation. Fokus auf praktische Anwendung mit Softwaretools.

Themen der Lehrveranstaltung	Vertiefung der deskriptiven und inferentiellen Statistik. Von der Datenverwaltung bis zur Formulierung und Überprüfung von Hypothesen. Verwendung statistischer Software.
Unterrichtsform	Vorlesungen, Datenanalyse und Diskussionen im Unterricht. Da die Vorlesungen auf der Analyse realer Daten basieren, verwenden die Studierenden ihre eigenen Notebooks, auf denen SPSS installiert ist, oder müssen am Tag der Vorlesung ein Notebook in der Bibliothek ausleihen. Die aktive Teilnahme ist ein wesentlicher Bestandteil des Ausbildungsprogramms.
Pflichtliteratur	Da es sich um einen praktischen Workshop handelt, wird das Material den Studierenden direkt während des Unterrichts zur Verfügung gestellt und auf der Online-Seite des Kurses veröffentlicht.
Weiterführende Literatur	